Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

31.1.1863 (No. 30)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Samstag den 31. Januar **1863.**

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Für den evangelischen Kirchenbau in Offenburg von Frau Bäckermeister Wittwe Appenzeller zwei Aktien im Betrage von 20 fl. Für die Familie des an der Eisenbahn verunglückten Taglöhners Ruland von Götzingen: von Ungenannt 1 fl.; von Dr H. S. 1 fl. 45 kr.; von H. H. 7 fl.; von Frau Oberst Keller 2 fl. 20 kr.; von F. 1 fl.; von v Holzing 2 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von H. V. 5 fl.; von Frau v. G. 1 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 29. Januar 1863. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Von der Kreuzersammlung haben wir durch Herrn Pfarrer Frommel dahier das Geschenk von **150 fl.** erhalten, wofür wir den Gebern wie den Sammlern erfreut unseren herzlichen Dank sagen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Winter-Vorlesungen.

Am 31., Abends 7 Uhr, wird Herr Professor Weil von Heidelberg einen Vortrag halten „über die Assassinen und die mit ihnen verwandten Secten."

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 2010. Bei einem Burschen, welcher wegen mehrerer Diebstähle, die er mittelst Eindringens in Magdkammern und ähnliche Räume verübt hat, sind verschiedene Gegenstände gefunden worden, die ohne Zweifel auf ähnliche Weise gestohlen worden sind, namentlich mehrere Mannshemden und Taschentücher, woran die Zeichen ausgetrennt sind. Von den ersteren scheinen zwei mit K. H., zwei andere mit A. J., A. F. oder A. S. zezeichnet gewesen zu sein. Unter den letztgenannten Buchstaben stand unter einem Querstrich die Zahl „6", zwei leinene Hemden sind mit F. und einem andern Buchstaben gezeichnet gewesen, welch letzterer ausgeschnitten ist, mehrere Shirtinghemden sind ohne Zeichen.

Außerdem sind noch vorhanden: gestrickte Unterhosen, baumwollene Socken, F. S. 12 gezeichnet, ein Paar Schuhe, ein Tischtuch, welches in vier Theile zerschnitten ist, rothbraune baumwollene Taschentücher, ein Cigarrentäschchen, ein Buch „die Geschichte der Deutschen von Praetorius", ein Paar Stiefel und eine Joppe.

Wer auf diese Gegenstände Anspruch machen kann, wolle baldigst Anzeige erheben.

Karlsruhe, den 28. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des flüchtigen Herrmann Kahn von Kuppenheim, Bäcker und Mehlhändler dahier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 17. Februar 1863,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen werden. Ueber die Datirung der Gant bleibt Bestimmung vorbehalten.

Die Ausländer haben längstens bis zur Tagfahrt in öffentlicher Form einen dahier wohnenden Gewalthaber aufzustellen, widrigenfalls alle Verfügungen, welche gesetzlich der Parthie selbst zuzustellen sind, mit Wirkung der Einhändigung an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Wilhelmine Dern dahier werden am

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Februar d. J.,
jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr,
sämmtliche Fahrnisse, als:
Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath,
im Hause Nr. 6 der Erbprinzenstraße dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28 Januar 1863.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Huber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Januar 1863 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
5,600 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 6 kr.
(eingestellt blieben 3120 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	36,303 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 22. bis 28. Januar	193,861 ℔ „
	230,164 ℔ Mehl.
Davon verkauft	181,751 ℔ „
Blieben aufgestellt	48,413 ℔ Mehl.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Ritterstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 31 sind zwei Wohnungen zu vermiethen: im Vorderhaus 3 bis 4 Zimmer und Küche, sowie im Hinterhaus 3 bis 4 Zimmer, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und können bis 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Küche und Keller an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von zwei Zimmern nebst Kammer, Holzstall ꝛc. ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Auch kann Stallung und Dienerzimmer dazugegeben werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 16.

Es ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf Verlangen auch Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres bei Leibkutscher Heintz im großh. Marstall.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

In der neuen Waldstraße Nr. 60 sind vornenheraus 3 Zimmer, Alkof, Küche u. s. w. auf den 23. April zu vermiethen.

Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung im Seitengebäude von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 23.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren auf ersten Februar zu vermiethen.

In der neuen Herrenstraße ist sogleich oder auf den 15. Februar an einen Herrn Deputirten ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Waldstraße Nr. 32 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Ritterstraße Nr. 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Zwei Zimmer, parterre, Dienerzimmer, sind mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Herren- und Karl-Friedrichstraße wird auf 23. Juli eine Wohnung von 8—10 Zimmern, im zweiten Stock gelegen, zu miethen gesucht. Offerten bittet man abzugeben auf dem Commissionsbureau von **A. Sondheim,** große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2258. **Gesuch.** Für eine Werkstätte geeignet wird in einem Seiten- oder Hinterbau eine geschlossene und besonders helle Räumlichkeit auf den 23. April zu miethen gesucht. Wer solche zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantag.] Linkenheimerstraße Nr. 5, im zweiten Stock, findet eine mit guten Zeugnissen versehene, gewandte Köchin einen Platz und kann sogleich eintreten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein Geschäftsdiener, welcher auch zu häuslichen Arbeiten guten Willen hat, wird gesucht: Herrenstraße Nr. 23 bei **J. Velten.**

☛ Eine im Reinigen der Zimmer gewandte Person wird zu dieser Beschäftigung für 1 Stunde Morgens in Monatsdienst gesucht. Näheres im innern Zirkel Nr. 12.

Stellegesuch.

Ein junger Bursche von 15 bis 16 Jahren sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Aufwärter zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 45 im untern Stock

---

Verloren.

Auf dem Bürgervereinsmaskenball wurde eine rothe **Jacke** zu einem Maskenanzuge verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche dem Bürgervereinsdiener abzugeben

---

☛ Eine **Coiffure** (grün) ist bei uns liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Gebr. Ettlinger, Langestraße Nr. 191.

Hausverkauf.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein für einen Geschäftstreibenden sehr geeignetes Haus unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, ebenso eines im westlichen Stadttheile, welches den Preis von 13000 fl. nicht übersteigt. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

Ein Haus mittlerer Größe, in guter Geschäftslage, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen bei Kaufmann Wilh. Kölitz, Langestraße Nr. 175 b.

Hausverkauf.

Ein für einen Gewerbsmann geeignetes, gut gebautes Haus mit Einfahrt und zwei Werkstätten, wovon die eine eine große Feuerwerkstätte ist, wird unter billigen Bedingungen verkauft. Näheres Kasernenstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeigen.

Eine kleine **Drehbank** in gutem Zustande mit neuem englischem Werkzeug wird um billigen Preis in Auftrag verkauft durch Drehermeister Weber, Langestraße Nr. 199.

Knielingen.

Bei Unterzeichnetem ist ein neuer, massiver, polirter zweithüriger **Kleiderkasten** von trockenem Nußbaumholz unter Garantie zu verkaufen.

J. Heußler, Schreiner.

Klavier zu vermiethen.

Ein schönes, gut erhaltenes Klavier ist wegen Mangel an Platz billig zu vermiethen und kann eingesehen werden Adlerstraße Nr. 29 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frische

— **Volaille de Bresse** 1re Qualité. — **Perdreaux rouges.** frische engl. u. franz. **Austern,** russ. **Caviar,** Homards, Straßburger **Gänseleberpasteten** von Henry, sowie frische **Soles, Turbots, Schellfische,** billiger, — frische **Perrigordtrüffel.** —

Vorzügliches

Münchner Bier

(Spatenbräu)

verkauft in Flaschen

Adolf Römhildt,

Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Wachsstöcke

sehr schöne gemalte, weiße, farbige in allen Größen und von bester Qualität verkauft en gros & en détail

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Winter-Handschuhe,
Uniforms-Handschuhe,
Glacé-Handschuhe

empfehlen

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Ostindisches **Rohr** für Sesselflechter, **Ausklopfstöckchen** und geflochtene **Möbelpatscher** empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Neu eingetroffen:

Ledergürtel mit Stahlverzierung

für Damen,

das **Neueste** in diesem Artikel empfehlen billigst

Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Amerikanisches Erdöl

(Petroleum)

in ächter, bestgereinigter Qualität empfiehlt

Adolf Römhildt,

Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Frau **Behrle**, Porzellanhändlerin, zeigt hiermit ergebenst an, daß sie auf dem hiesigen Markte während einigen Tagen eine große Auswahl von **Porzellanwaaren** zu den billigsten Preisen feil hält.

Holzverkauf.

Abfallholz (dürres) und **Späne** zum Anfeuern werden täglich auf unserem hiesigen Lager billigst abgegeben.

Maxau, den 21. Januar 1863.

Gebrüder Gehrlein.

Augarten.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. Februar **Maskenball** statt.

Entreé für Herren 24 kr., für Damen 12 kr.

Mit dem Bemerken, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist, ladet höflichst ein

J. Tschann.

Ziehung

am 15. Februar 1863

des garantirten

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesammtheit **400,000 Treffer** enthält, worunter sich solche von **Frcs. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000 ꝛc. bis abwärts Frcs. 17.** **befinden.**

Ein Loos für obige Ziehung kostet nur **30 kr.**
Sieben Loose zusammen **3 fl.**,
Fünfzehn Loose zusammen **6 fl.**

Die günstigen Bedingungen, welche **Jedermann die Betheiligung** ermöglichen, stellen demnach namhafte Aufträge in Aussicht; dieselben werden durch Unterzeichneten gegen Baarsendung, Briefmarken oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Ziehungslisten **franko** gleich nach der Ziehung.

Jakob Lindheimer jun.,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt a. M.**

Cäcilien-Verein.

Behufs der Vornahme der Neuwahl eines Gesellschaftsdirektors findet

Samstag den 31. d. M.,
Abends 8 Uhr,

im Probelokal eine **Generalversammlung** statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hiedurch einladen.

Der Vorstand.

Samstag den 31. Januar findet das **Subscriptions-Kränzchen** im Museum statt. Anfang halb 8 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 1. Februar, Vormittags 11 Uhr, Probe.

Chor-Verein.

Heute Abend halb 9 Uhr allgemeine Probe.

Frohsinn.

Nächsten Sonntag den 1. k. M. gesellige Unterhaltung im Vereinslokale, wozu wir sämmtliche Mitglieder mit Familienangehörigen freundlich einladen. Zusammenkunft halb 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge aus der badischen Geschichte, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Literarische Anzeigen.

In der **C. H. Beck**'schen Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Eine Menschenseele.

Spiegelbild aus dem 18. Jahrhundert.

Von

Dr. **A. von Eye.**

17 Bogen. 8. broch. 2 fl. 20 kr.

Der geistvolle Herr Verfasser, welcher bereits durch seine treffliche Biographie Dürer's sich einen hochgeachteten Namen erworben hat, erneuert in dieser ergreifenden, fesselnden Erzählung das Andenken an einen Märtyrer der deutschen Geistesgeschichte, Joh. Christ. Günther, eine der bahnbrechenden Erscheinungen unserer Literaturgeschichte

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Februar. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Die Katakomben.** Oper in 3 Akten. Text von Moritz Hartmann. Musik von Ferdinand Hiller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— ½	28" ½'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 8	28" ½'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	28" ½'''	„	trüb
28. Jan.				
6 U. Morg.	— ½	28" 2'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28" 3'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ ½	28" 3'''	„	hell

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz.

So eben sind frische Sendungen Herren-Lackstiefel mit Elastik, Damen-Lackstiefel und ausgeschnittene Schuhe in Zeug, Kalb- und Lackleder, sehr schöne Kinderstiefel und gewöhnliche Lederschuhe für Frauen und Kinder eingetroffen. Die Preise sind sehr billig.

So eben ist bei **Paul Neff** in **Stuttgart** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

James Brown.
Vademecum für Gas-Consumenten.
Anweisung an Leuchtgas möglichst zu sparen.

(Nach der fünften Auflage des englischen Originals.)
Zweite Auflage. Preis 30 kr.

Diese höchst praktische Schrift hat in England die weiteste Verbreitung gefunden. Es ist Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums, welches Gas brennt, die Gaseinrichtungen im Allgemeinen und insbesondere auch jene der Gasuhren, sowie die Ursachen der bei dem Verbrauche vorkommenden Schwankungen nicht genügend kennt und dadurch leicht zu Schaden kommt. Den Gas-Consumenten nun in den Stand zu setzen, daß er seinen eigenen Vortheil hinreichend wahrnehme, und ihm zu zeigen, wie der Gasverbrauch möglichst vortheilhaft einzurichten sei, ist der Zweck vorliegenden, klar und leichtfaßlich geschriebenen Büchleins.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

20. Nov. 1862. Anna Jakobine Friederike, Vater Wilhelm Schlittenhardt, Bürger zu Ellmendingen, Eisenbahnconducteur.
22. „ Rudolph Julius Theodor, Vater Joseph Friedrich Schick, Expeditor bei großh. Oberschulrathe.
22. „ Katharine Wilhelmine, Vater Christoph Esser, Bürger und Messerschmiedmeister.
23. „ Emil Ludwig, Vater Johann Rettig, Bürger zu Mahlberg, Lokomotivheizer.
22. „ Albertine Justine Luise, Vater Nikolaus Schneider, Bürger zu Iffezheim, Kasernendiener.
25. „ Friedrich Christoph August, Vater Albert Fünfle, Bürger und Metzgermeister.
28. „ Otto Eugen Franz Joseph, Vater Johann Manz, Bürger zu Freiburg, Buchhalter bei großh. Amortisationskasse.
30. „ Maria Karoline, Vater Philipp Hower aus Rastatt, großh. Revisor.
2. Dez. Karl Wilhelm und Leopold Emil, letzterer starb den 2. Januar, Zwillinge, Vater Ludwig Anselment, Bürger und Hofküfer.
3. „ Karoline Elisabethe Wilhelmine, Vater Magnus Herm, Bürger und Blechnermeister.
4. „ Philippine, starb denselben Tag, Vater Philipp Nepple, Bürger zu Hainstadt, Amts Meßkirch, Conducteur.
7. „ Friedrich Bernhard Wilhelm, Vater Bernhard Kreis, Bürger zu Wöschbach, Hofmaurer.
8. „ Heinrich Karl Xaver, Vater Ernst Zipperich, Bürger und Mechaniker.
9. „ Emma Friederike, Vater Heinrich Otto Schnorr, Bürger und Hoftheatermaler.
9. „ Anna Amalie Christine, Vater Karl Brummer aus Strümpfelbronn, großh. Revisor.
13. „ August, Vater Joseph Emmerich, Bürger zu Tiefenbach, Diener.
13. „ Bertha, Vater Georg Karl Neumann, Bürger in Durlach, Eisenbahnassistent.
13. „ Albert Karl Friedrich, Vater Karl Hunkler d. j., Bürger, Chorsänger und Kupferstecher.
16. „ Friedrich Johann Joseph Karl Stephan, Vater Karl Gartner, Bürger und Metzgermeister.
17. Dez. Richard Heinrich Ludwig Emil Karl, Vater Heinrich Günther, Bürger zu Mannheim, Bildhauer.
18. „ Karoline Agnes, Vater Karl Schick, Bürger zu Stupferich, Maler.
18. „ Ein Sohn, todtgeboren, Vater Nikolaus Renard aus Lüttich, Fabrikschmied.
20. „ Friedrich Julius, Vater Joseph Krotz, Bürger und Schuhmachermeister.
20. „ Luise Auguste Pauline Maria, Vater Christian Haffner, Bürger und Geschäftsagent.
26. „ Georg Felix Otto, Vater Felix Feldbausch, Bürger und Kaufmann.
29. „ Emma Franziska Katharine, Vater Johann Stather, Bürger zu Horrenberg, Frachtbriefträger.
29. „ August Friedrich, Vater Wilhelm Erhard, Bürger zu Neuhausen bei Pforzheim, Hofbodenwichser.
31. „ Christian Johann Karl Jakob, Vater Christian Jauch, Bürger und Glasermeister.
1. Jan. 1863. Luise Leopoldine, Vater Leopold Armbruster, Bürger zu Schapbach, Wagenwärter.
1. „ Fanny Josephine Barbara, Vater Johann Michael Treffeisen, Bürger zu Furtwangen, Steueroberaufseher.
5. „ Maria Anna Christine, Vater Adrian Eppele, Bürger zu Kuppenheim, Güterpacker.
6. „ Elisabethe Hermine Katharine Stephanie, Vater Gottfried Reuter aus Köln, Bürger und Feuerversicherungsinspektor.
7. „ Elisabethe Maria, Vater Ludwig Schäfer, Bürger zu Büchig bei Bretten, Bahnhofarbeiter.
14. „ Alexander Joseph Karl, Vater Joseph Spiegel, Bürger zu Waibstadt, Kanzleidiener.
21. „ Josephine Ida, starb den 27. Januar, Vater Philipp Herrmann, großh. Expeditor.
21. „ Katharine Stephanie, starb den 23. Januar, Vater Julius Heinrich Klenk, Bürger u. Buchbindermeister.

Gestorben:

29. Jan. Max, alt 3 Jahre 5 Monate 2 Tage, Vater Geismar, Handelsmann.
20. „ Karoline Wetzel, alt 31 Jahre, Ehefrau des Eisenbahncondukteurs Wetzel.
30. „ Karl Wilhelm von Etzdorff, General-Major a. D., ein Wittwer, alt 90 Jahre.
30. „ Karl Wehr, Bäckergesell, ledig, alt 20 Jahre.

Holz- und Steinkohlenniederlage.

Da bei ungünstiger Witterung mein Vorrath noch ziemlich groß ist, so gebe ich von heute an zu folgenden Preisen:

		per Wagenladung
Stückkohlen	42 kr. der Centner,	39 kr. der Centner.
Ofengries	28 kr. „ „	26 kr. „ „
Schmiedegries	29 kr. „ „	28 kr. „ „
Waldbuchen Scheiterholz, dreikantig, 1jähriges, frei vor das Haus		22 fl. — kr.
Dito zweijähriges		19 fl. 30 kr.
Waldbirken		16 fl. — kr.

in 1/4, 1/2 und ganzen Klaftern bei

Nathan Lämle Homburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Herr Hoflieferant **Ph. Daniel Meyer,** vis-à-vis vom Erbprinzen, hat die Gefälligkeit, Bestellungen für mich anzunehmen.

Karlsruher Turngemeinde.

Der Ball der Karlsruher Turngemeinde findet am **Montag den 2. Februar, Abends 7 Uhr,** im Saale des Bürgervereins statt.

Die verehrlichen Stifterinnen der Fahne für die Turngemeinde, sowie die verehrlichen Damen des Bürgervereins laden wir hiezu freundlichst ein.

Der Zutritt zur Gallerie, welche bis zur Pause geöffnet bleibt, ist nur gegen Vorzeigung einer Marke gestattet; letztere sind beim Schriftwart der Turngemeinde, Herrenstraße Nr. 27, abzuholen.

Die Eintrittskarten zum Ball sind bei dem Geldwart, Langestraße Nr. 30, bis zum Montag Abend in Empfang zu nehmen.

Die Ball-Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmidt, Arzt v. Hanau. Wetzel, Glasmaler von Stuttgart. Güth, Pfarrer von Lahr. Büren, Kfm. v. Crefeld. Laufer, Kfm. v. Genf.

Englischer Hof. Breussen, Kfm. v. Neuweier. Graf Blücher, Rent. v. Baden. v. Uechtritz, v. Brisen, Oberste v. Stankowitz, v. Peßmek u. v. Laszke, Hauptleute v. Rastatt. Beckmann, Kfm. v. Barmen. Neuschäfer, Kfm. v. Frankfurt. Löhnis, Kfm. v. Dresden. Lehmann, Kfm. v. Berlin. v. Seutter, Gouverneur, Graf v. Coudenhoven u. Graf v. Sponeck, Oberstlieut. v. Rastatt. Hupfel, Kfm. v. Frankfurt. Vetter, Kfm. v. Bielefeld. Joski, Kaufm. von Berlin. v. Irmtraud, Oberlieut., v. Woschilda und Graf v. Degenfeld, Majore v. Rastatt.

Erbprinzen. Betz, Rent. v. Mannheim. Stör u. Denis, Rent. v. München. Lang, Kfm. v. Gmünd. Ramsch, Kfm. v. München. v. Laroche, Major von Bruchsal. von Rölle, Major v. Rastatt. Scholl, Kfm. v. Cöln.

Goldener Adler. Abt, Kaufm. v. Eßlingen. Siefer, Gärtner v. Ettenheim. Eisinger, Kfm. v. Bruchsal. Koch, Glockengießer v. Freiburg. Stösser, Fabr. von Stuttgart. Reuter, Ingenieur v. Basel.

Grüner Hof. Rüttinger, Referendär von Bruchsal. Schinzer, Part. v. Frankfurt. Barnichon, Part. v. Paris. Siemroth, Part. v. Hannover. Uttner, Kfm. v. Basel.

Hôtel Große. Leibbrand, Kfm. v. Stuttgart. Heese, Kfm. v. Cassel. Roberwei, Fabr. v. Elberfeld. Büddinghause, Ingenieur von Bonn. Nerolus, Kfm. m. Frau von Limburg. v. Naperseh, v. Usedom, Hauptleute, von Kortzfleisch, Oberstlieut. und van der Lund, Major, von Bayer, Oberstlieut u. v. Eccard, Major v. Rastatt. Braun, Kfm. v. Berlin. Brelling, Kfm. v. Mannheim. Huisberg, Kfm. v. Barmen. Koch, Kfm. v. Offenbach. Bauer, Kfm. von Stuttgart. Breder, Rent. v. Magdeburg.

Nassauer Hof. Löwenstein, Kaufmann v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Michelfeld. Haas, Kaufm. v. Stuttgart. Dreifuß, Kfm. v. Kuppenheim. Weil, Kfm. v. Altdorf.

Prinz Max. Dr. Muck v. Würzburg. Walter, Küfer v. Pforzheim. Schleibach, Kfm. von Cöln. Rauch, Part. v. London.

Römischer Kaiser. Brauer v. Basel. Kreith, Bildhauer v. Berlin. Schwarzmann, Architekt v. Ulm. Möllner, Maschinist von Mainz. Müller, Conditor v. Constanz.

Rothes Haus. Buri, Kfm. v. Donaueschingen. Wiel, Arzt v. Langenbrücken. Werner, Kfm. u. Barth, Part. v. Mannheim. v. Merhardt, Bezirksförster u. Reiter, Oek. v. Friedrichsthal.

Silberner Anker. Schade, Kfm. v. Scheuberg. Gerhard, Kfm. v. Istein. Gaier, Kfm. v. Speier. Brodbeck, Müller v. Eßlingen. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Heckmann, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. v. Kuhn, Hauptmann, Reichau, Lieut. v. Barga, Oberlieut u. Castaldo, Hauptmann von Rastatt. Deimling, Rent v. Hamburg. Schiemlingen, Kaufm. von München. Leinsheimer, Kaufm. von Darmstadt. Schmidt, Fabr. v. Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Forstmeister v. Rottberg: Frhr. v. Rottberg v. Bamlach. — Bei Oberstlieut. Waizenegger: Frau Kramer v. Baden. — Bei Metz: Frau Gerhard v. Pforzheim.

Gottesdienst. Sonntag 1. Februar 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Nachm. 1/4 4 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll, Mittheilungen aus der Geschichte des Reiches Gottes.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 1/2 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Mit einer Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.